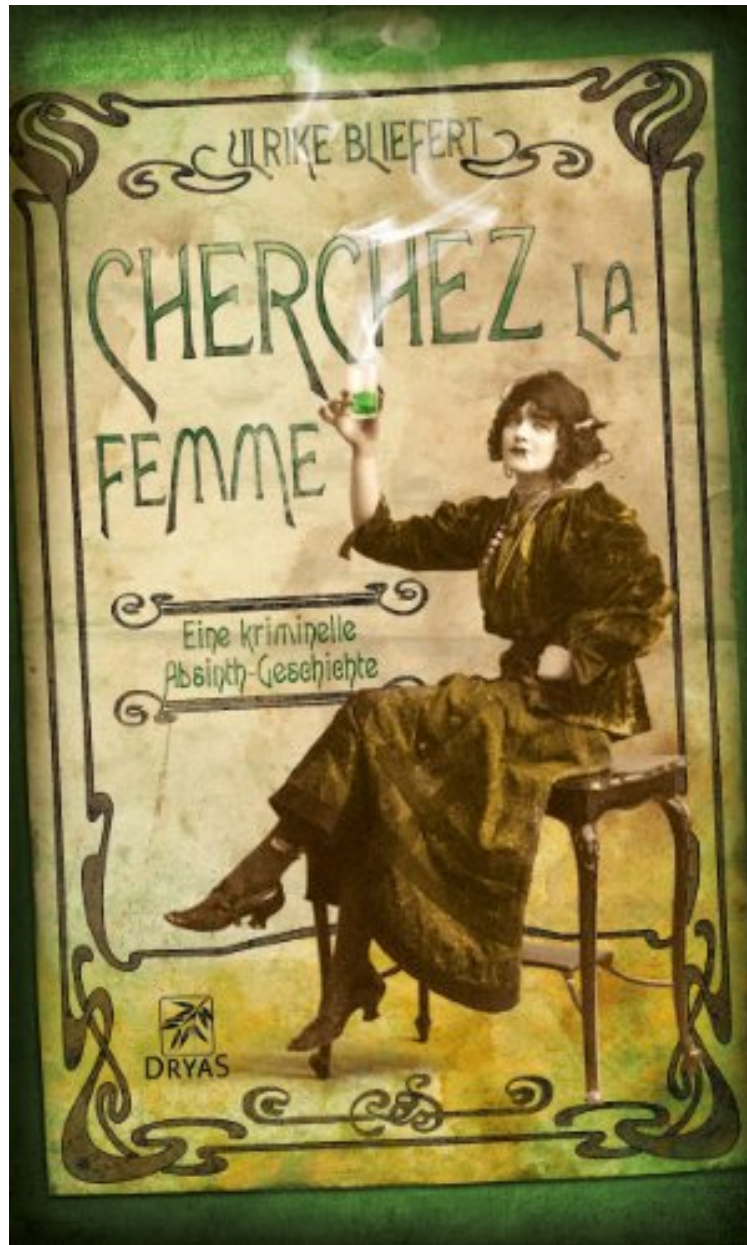


(Free read ebook) Cherchez la femme: Eine kriminelle Absinth-Geschichte (Der Kuss der Grnen Fee 7)

Cherchez la femme: Eine kriminelle Absinth-Geschichte (Der Kuss der Grnen Fee 7)

Von Ulrike Bliefert

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #632261 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-20Erscheinungsdatum:
2014-03-20File Name: B00J3Q0VCY | File size: 22.Mb

Von Ulrike Bliefert : Cherchez la femme: Eine kriminelle Absinth-Geschichte (Der Kuss der Grnen Fee 7)
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Cherchez la femme:

Eine kriminelle Absinth-Geschichte (Der Kuss der Grnen Fee 7):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine liebevoll-kriminelles KleinodVon CLM53Schade, dass Verlage nur noch selten so liebevoll ausgewählte Geschichten in so liebevoller Ausstattung auf den Markt bringen. Und wie schn, dass sich Dryas dazu entschlossen hat. Dieses Buch ist von der ersten bis zur letzten Seite ein echter Genuss und in Verbindung mit einem Glas Absinth oder Rotwein ein Hochgenuss. Besonders gefallen haben mir die Geschichten von Christiane Gth, Laszlo Kish und Peter Hoef, aber alle sind sie lesenswert. Die Herausgeberin hat hier wirklich eine auerordentliche Zusammenstellung geschaffen und die einordenden Erluterungen geben immer da Hilfestellung, wo man als Leser nicht sofort das Zeitgeschehen oder den Hintergrund der jeweiligen Erzhlung parat hat.Meine Empfehlung: Dies ist das ultimative Geschenk fr Menschen, die gerne etwas Originelles lesen und in Hnden halten - und als erstes sollten Sie sich selbst dieses Geschenk machen.5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anspruchsvolle, historische Kurzgeschichten rund um die "Grne Fee". Absolut lesenswert.Von Claudia JungerZunchst einmal muss ich sagen: Was fr ein schnes Buch. Cover, Lesebndchen, Druck: Die Ausstattung ist einfach nur erstklassig.Und auch der Inhalt enttuscht nicht: Ulrike Bliefert, selbst mit einer groartigen Geschichte in dem Buch vertreten, whlte zehn kriminelle Werke deutschsprachiger Autoren aus. Die Besonderheit: Alle Geschichten spielen zur Bltezeit dieses Getrnkes, von 1797 bis ungefrh 1913.Der Leser sollte aber keine "normalen" kriminellen Kurzgeschichten im Sinne von Mord und Totschlag erwarten, es geht hier durchaus feinsinniger zu. Smtliche Geschichten haben zudem einen wahren historischen Kern, der jeweils im Anschlu aufgezeigt wird. In den Stories werden so zum Beispiel die mutmalichen "Erfinder" dieses ungewhnlichen alkoholischen Getrnkes Teil einer Erzhlung oder es wird das ergreifende Schicksal einer jungen Kleinwchsigigen, damals noch "Liliputanerin" genannt, geschildert.Mir haben smtliche Geschichten sehr gut gefallen und ich kann dieses kleine Buch jedem Fan anspruchsvoller Unterhaltung nur ans Herz legen. Ganz klare Leseempfehlung und ein tolles Geschenk fr Absinth-Fans.Fazit: Anspruchsvolle, historische Kurzgeschichten rund um die "Grne Fee". Absolut lesenswert.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kriminelle Absinth-GeschichtenVon Monika SchulteDieses wunderbare Buch beginnt mit einem kleinen, kstlichen Brief der Autorin und Herausgeberin Ulrike Bliefert an Oscar Wilde.Alle 10 Geschichten verschiedener Autoren spielen zur Zeit der Belle Epoque. Alle 10 Geschichten drehen sich um das damalige Modegetrnk, dem Absinth. Feiner schwarzer Humor kommt ebenso vor wie finstere Gestalten. Die Geschichten sind feinsinnig, sie sind kurzweilig, humorvoll. Kurz, sie bereiten ein auerordentlich gutes Lesevergnen. Am Ende jeder Geschichte gibt es die Geschichte zur Geschichte. Der Leser erfht, ob die Geschichte historisch belegte Fakten beinhaltet oder komplett fiktiv ist. Personen, Orte, Handlungen - kurz und knapp und sehr informativ.Und das Cover. Einfach schn. Wunderbar. Es zeigt dem Leser eine Dame der damaligen Zeit, ein Glschen Absinth trinkend. "Der Kuss der grnen Fee" - absolut empfehlenswert!

KurzbeschreibungAbsinth und der Untergang : Whrend sich die Mnner auf der Titanic ihren baldigen Tod mit Absinth versen, versucht der Hochstapler Franz-Josef Kppers sein Schicksal mit einer mrderischen List zu tuschen.Eine der zehn kriminellen Geschichten aus der Anthologie "Der Kuss der Grnen Fee" von Ulrike Bliefert (Hrsg.).KurzbeschreibungAbsinth und der Untergang : Whrend sich die Mnner auf der Titanic ihren baldigen Tod mit Absinth versen, versucht der Hochstapler Franz-Josef Kppers sein Schicksal mit einer mrderischen List zu tuschen.Eine der zehn kriminellen Geschichten aus der Anthologie "Der Kuss der Grnen Fee" von Ulrike Bliefert (Hrsg.).ber den Autor und weitere MitwirkendeUlrike Bliefert *1951, studierte Germanistik, Anglistik, Theaterwissenschaften und Schauspiel. Sie arbeitet seit ber 30 Jahren als Film- und Fernsehschauspielerin (u.a. Jauche und Levkojen und vier Tatort-e), Hrfunksprecherin (u.a. Radio-Tatort) und Drehbuchautorin (u.a. Tatort). Seit 2006 schreibt sie ausschlielich Prosa. Weitere Drehbuchautoren u.a.: Marie Reiners (Mord mit Aussicht), Aje-Andrea Brcken (Rosenheim Cops).